



[HTTP://WWW.COMPUTERWOCHE.DE/NACHRICHTEN/587971/
NACHRICHTEN](http://www.computerwoche.de/nachrichten/587971/nachrichten)

Nimsoft bietet "berührungslose" Management-Tools

13.02.2007 um 16:07 Uhr

Das Systems-Management-Start-up Nimsoft, das erheblich einfachere Werkzeuge verspricht als der etablierte Wettbewerb, hat sein Winter-2007-Release mit neuen Auto-Discovery-Fähigkeiten ausgestattet.

Laut Nimsoft bietet "No Touch NimBUS" einen echten Zero-Administration-Ansatz: Die Infrastruktur-Komponenten werden automatisch erkannt, mit vorkonfigurierten Monitoring-Einstellungen versehen und automatisch in eine Reihe von Echtzeit-Dashboard-Ansichten und historische Berichte eingespeist.

Dabei nutzt Nimsoft anstelle von Polling einen proprietären Messaging-Bus, der nur minimale Bandbreite benötigt, um seine Systems-Management-Konsolen zu bevölkern. Dank dieser Bustechnik sei seine Lösung flexibler und reagiere schneller als bekanntere Offerten von BMC, CA, HP oder der IBM.

Darüber hinaus mache die Möglichkeit, seine Management-Hubs zu einem Verbund zusammenzuschließen, die Lösung skalierbarer als erschwinglichere Systems-Management-Angebote von beispielsweise NetIQ. (tc)